



# Schulbibliothek

eine Präsenz- und Arbeitsbibliothek. Sie ist kein Aufenthaltsort für die Pausen und kein Frühstücksraum.

Die Schulbibliothek ist gegliedert in den Arbeitsbereich für Schülerinnen und Schüler (Jugendbibliothek) und die Fachbibliothek („Magazin“).

Jeder Benutzer/jede Benutzerin der Bibliothek trägt sich mit Namen, Klasse bzw. Tutor/-in und Datum in ein Benutzerverzeichnis ein (s. Ausleihe). Bei Gruppenarbeit entspricht dem die Angabe von Fachlehrer/in, Klasse/Kurs und Datum.

Jeder Benutzer/jede Benutzerin ist dafür verantwortlich, dass entnommene Bücher an den richtigen Platz zurückgestellt werden (s. Signatur). Nach Gruppenarbeitsphasen sorgt der jeweilige Fachlehrer / die jeweilige Fachlehrerin für die Wiederherstellung der Ordnung.

Die Ausleihe ist nur dann möglich, wenn eine Aufsicht anwesend ist oder ein Lehrer / eine Lehrerin die Ausleihe übernimmt (s. Ausleihbedingungen). Besonders gekennzeichnete Bücher (gelber Punkt) dürfen nicht ausgeliehen werden.

Die Ausleihe ist für die Mittelstufenschülerinnen und -schüler auf die Jugendbibliothek beschränkt (oder sollte anderenfalls über die Fachlehrer erfolgen).

Die Fachgruppen informieren in den Fachkonferenzen über das Literaturangebot und die systematische Ordnung und überprüfen einmal jährlich ihren Bücherbestand (zerlesene, inhaltlich überholte und nicht mehr nutzbare Bücher sollten aussortiert werden).

Aufsichten durch die Elternschaft sind eine ehrenamtliche Tätigkeit und keine selbstverständliche Dienstleistung. Sie sichern die intensive Nutzung der Bibliothek und sollten mindestens durch ein entsprechendes Verhalten honoriert werden.